

Gebetserhörungen

A) wie der Laden läuft

1. Gebetserhörungen - **Zusammenspiel hören und reden!**
2. ich habe es die letzten Wochen an verschiedensten Stellen und neu erlebt, dass es so wichtig ist, dass wir verstehen, dass das Königreich seine ganz eigenen Gesetze hat und auf eine bestimmte Art und Weise „funktioniert“

Bsp.:

- wer sich demütigt, wird erhöht (Sorgen auf ihn wirft, nicht selber durchboxen muss, Fokus Jesus)
 - wer Vater und Mutter ehrt, wohlergehen und langes Leben
 - Weisheit liebt (Anfang Furcht des Herrn), Reichtum und Ehre
 - wer mehr spart als Recht ist, dem gereicht es nur zum Mangel
 - einer der austreut und bekommt immer mehr *Sprüche 11,27*
 - sein Leben, Rechte verlieren, um das Leben zu gewinnen
 - wer Dank opfert, bahnt einen Weg, wird Rettung sehen
 - ich gebe erstmal 10% weg, als Zeichen für Vertrauen
 - ich klage es Gott, der wird handeln ... Schulter und und und ...
3. Jesus kommt, lehrt seine Freunde und Schüler und erklärt ihnen, wie das Leben wirklich funktioniert

*„Dies alles redete Jesus in **Gleichnissen** zu den Volksmengen, und ohne Gleichnis redete er nichts zu ihnen, 35damit erfüllt wurde, was durch den Propheten geredet ist, der spricht: »Ich werde meinen Mund öffnen in Gleichnissen; ich werde aussprechen, was von **Grundlegung der Welt an verborgen war.**«“*

Mt 13,34-35

*„Und die Jünger traten hinzu und sprachen zu ihm: **Warum redest du in Gleichnissen zu ihnen?** 11Er aber antwortete und sprach zu ihnen: **Weil euch gegeben ist, die Geheimnisse des Reiches der Himmel zu wissen, jenen aber ist es nicht gegeben; 12denn wer hat, dem wird gegeben und überreichlich gewährt werden; wer aber nicht hat, von dem wird***

selbst, was er hat, genommen werden. [...] 16Glücklich aber eure Augen, dass sie sehen, und eure Ohren, dass sie hören; 17denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben begehrt zu sehen, was ihr anschaut, und haben es nicht gesehen; und zu hören, was ihr hört, und haben es nicht gehört. 18Hört nun ihr das Gleichnis vom Sämann: ...

Mt 13,10-12; 16-18

4. wir sind so oft beeindruckt von den Dingen, Wahrheiten, Weisheiten, Konw-Hows dieser Welt ...
5. es ist auch nicht alles falsch, aber hier sagt uns Jesus, der Sohn Gottes, präziser Gott: schau mal, so funktioniert das Leben ...
6. stell dir mal vor: **du hast das Himmelsbuch ...**

B) Zusammenspiel hören und reden

1. es gibt weit mehr zum Thema Gebetserhörung zu sagen. Unter anderem hat Wes in seinem Workshop bei der dreieinhalb darüber gesprochen ...
2. heute: **Zusammenspiel hören und reden!**
3. drei Schlüsselbibelstellen

*„Also ist der **Glaube aus der Verkündigung [dem Hören]**, die Verkündigung aber durch das Wort Christi.“* *Röm 10,17*

„Da wir aber denselben Geist des Glaubens haben - nach dem, was geschrieben steht: »Ich habe geglaubt, darum habe ich geredet« -, so glauben auch wir, darum reden wir auch; ...“ *2Kor 4,13*

„Lasst uns nun eifrig sein, in jene Ruhe einzugehen, damit nicht jemand nach demselben Beispiel des Ungehorsams fällt!“ *Hebr 4,11*

4. es ist unsere Aufgabe von Gott zu hören: durch sein geschriebenes Wort, Prophetien, Träume, Gesichte, Visionen
5. schließlich sind wir gerufen über Gottes Wort nachzusinnen, es zu durchdenken, auszusprechen, immer und immer wieder ...

6. in Schritt 1 hören wir, wiederholen wir und Glauben wächst

7. in Schritt 2, reden wir, weil wir glauben

„wie geschrieben steht: »Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gesetzt« -, vor dem Gott, dem er glaubte, der die Toten lebendig macht und das Nichtseiende ruft, wie wenn es da wäre; 18der gegen Hoffnung auf Hoffnung hin geglaubt hat, damit er ein Vater vieler Nationen wurde, nach dem, was gesagt ist: »So soll deine Nachkommenschaft sein.« 19Und nicht schwach im Glauben, sah er seinen eigenen, schon erstorbenen Leib an, da er fast hundert Jahre alt war, und das Absterben des Mutterleibes der Sara 20und zweifelte nicht durch Unglauben an der Verheißung Gottes, sondern wurde gestärkt im Glauben, weil er Gott die Ehre gab. 21Und er war völlig gewiss, dass er, was er verheißen hat, auch zu tun vermag.“

Röm 4,17-21

8. Bild Marienschwestern

9. dieses Zusammenspiel, hören, meditieren, reden ist notwendig:

*„Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und **durchdringend** bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Richter (fähig zu urteilen) der **Gedanken und Gesinnungen des Herzens**; 13und kein Geschöpf ist vor ihm unsichtbar, sondern alles bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, mit dem wir es zu tun haben.“* Hebr 4,12-13

10. dies gilt für unser Leben: dein Herz, deine Familie, Freunde, Stadt, Land, Berufung, Kiez, Bereich, Straße, Firma, Projekt, Vision, Nation ...

C) Königreichs Wahrheit - Mandat Gebetshaus

1. abschließend eine Königreichs-Wahrheit

„Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“ Mt 6,33

2. auch hier, das ist ein Aspekt unter anderen ...

3. **der Herr lädt uns ein**, seine Wünsche, Pläne, Gedanken, Visionen, Prophetien für Orte, Städte, Länder, Gemeinden, Israel, Stadtteile, Randgruppen, Politiker, Wirtschaftsbereiche uvm. **zu hören und dafür Verantwortung zu übernehmen**
4. unsere Halle, Berlin, Weihnachten ...
5. auch, wenn es sich verzögert ...

6. was sagst du Herr zu ... ?
7. ein konkretes Mandat, welches wir haben, ist im beständigen Gebet, Anbetung, flehen, Stille vor ihm zu sein und für Land und Leute einzustehen ...
8. seht ihr beide Welten? So funktioniert es ... hören, reden, glauben, deklarieren, aussprechen, beständig ...
9. wir können diese Zeit, Energie investieren, weil der Laden so läuft: nimm Energie, Zeit, Kraft, Treue **und trachte nach meinem ... und schau, wie ich dein Haus baue ...**
10. mir ist klar, dass dies nicht jeder gerade kann bzw. soll, aber für manche, ist es eine Einladung und Beauftragung des Herrn und dann folge ihm vertrauensvoll ...